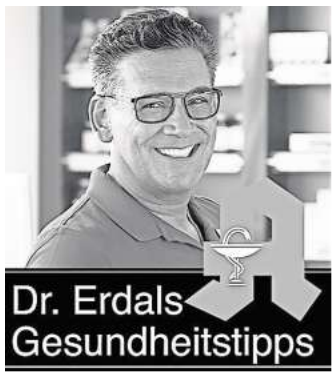


Blasenentzündung beim Mann



EINE ENTZÜNDUNG DER BLASE IST UNANGENEHM UND KANN MIT STARKEN SCHMERZEN EINHERGEHEN. MÄNNER SIND IN JUNGEN JAHREN SELTENER BETROFFEN ALS FRAUEN, DOCH IM ALTER STEIGT BEI IHNEN DAS RISIKO FÜR EINEN INFEKT VON BLASE UND PROSTATA.

Die Erreger der Blasenentzündung (Zystitis) gelangen über die Harnröhre in die Blase. Meist handelt es sich um Bakterien, die sich an den Schleimhäuten der Blase anhaften und diese reizen. Da häufig auch die Harnröhre betroffen ist, spricht man auch von einem Harnwegsinfekt.

Die Symptome einer Entzündung sind bei Frauen wie bei Männern zunächst ähnlich: Zum ständigen Harndrang mit geringer Urinmenge und Brennen beim Wasserlassen gesellen sich oft Schmerzen im Unterbauch und im Becken. In einigen Fällen ist der Urin getrübt und riecht anders. Neben dem üblichen Brennen beim Wasserlassen kann insbesondere bei Männern der Stuhlgang mit Schmerzen im Dammbereich verbunden sein.

Kommt es zusätzlich zu Blut im Urin und Fieber, ist die bakterielle Entzündung akut. Wird sie nicht behandelt, kann sie auf die Nieren übergreifen und dort im schlimmsten Fall eine Nierenbeckenentzündung auslösen. Beim Mann ist eine Entzündung der Prostata (Prostatitis) möglich.

Vermehrte Harnwegsinfektionen oder Blasensteine treten mit Fieber und Schüttelfrost sowie einem ausgeprägten Krankheitsgefühl auf. In jedem Fall sollten die Symptome vom Betroffenen nicht auf die leichte Schulter genommen werden und von einem Arzt abgeklärt werden. Frauen leiden bekannterweise häufiger an einer Zystitis als Männer. Etwa ab dem 60. Lebensjahr nehmen die Infekte bei Männern zu. Dann sind sie etwa genauso häufig betroffen wie Frauen. Im Alter verursacht bei Männern häufig eine vergrößerte Prostata Probleme mit der Blase. Diese benigne Prostatahyperplasie (BPH) wird durch hormonelle Veränderungen verursacht. Die gutartigen Wucherungen engen die Harnröhre ein, die mitten durch die Vorsteherdrüse verläuft. Dies führt dazu, dass sich die Blase nicht mehr vollständig leeren kann. Die betroffenen Männer haben ein ständiges Völlegefühl der Blase mit einem ununterbrochenen Harndrang. In schweren Fällen geht der Urin jedoch nur noch tropfenweise ab. Der verbleibende Restharn in der Blase begünstigt das Entstehen von Entzündungen. Bei einer akuten Entzündung von Blase und/oder Prostata wird der Arzt Antibiotika verordnen. Die begleitenden Schmerzen können mit Wirkstoffen wie Ibuprofen gemildert werden. Treten Blasenkrämpfe auf, kommen auch krampflösende Medikamente zum Einsatz. Homöopathische Mittel sind nur bei unkomplizierten Reizungen und Infektionen ratsam. Ähnlich verhält es sich mit pflanzlichen Arzneien.

Um Blase und Prostata zu schonen, wird grundsätzlich dazu geraten, viel zu trinken. Zwei bis drei Liter täglich werden empfohlen, um Bakterien gründlich auszuspülen.

Treffen der Schlaganfall Selbsthilfegruppe

MEYENFELD. Am Montag, 6. Januar, trifft sich die Schlaganfall Selbsthilfegruppe Garbsen um 17.30 Uhr im Haus der Ruhe in Meyenfeld, Leistlinger Straße 10. Der Treffpunkt/Raum befindet sich in der Nähe des Eingangsbereiches und ist barrierefrei erreichbar. Hier kann man von den Erfah-

Projekt-Team spendet Wohnungslosen Wärme

GARBSEN. Im April schreiben sie ihr Abitur, doch im Augenblick fließt die Energie von drei Schülerinnen und einem Schüler des Johannes-Kepler-Gymnasiums (JKG) vor allem in ein ganz besonderes Projekt. Sie engagieren sich für wohnungslose Menschen, haben Geld für warme Kleidung und Hygieneartikel gesammelt, die sie einen Tag vor Weihnachten an Obdachlose übergeben haben.

Das Engagement ist aus dem Seminarfach entstanden, das die Überschrift Nachhaltigkeit trägt. „Wir waren uns schnell einig, dass wir zum Thema soziale Nachhaltigkeit arbeiten wollen“, sagt Naira Johanna Freytag, die mit Rojin Yayan, Palak Deep Kaur (alle 18) und Metehan Yusuf Celik (19) die 13. Klasse besucht und eine Arbeitsgruppe bildet.

BERÜHRENDE BEGEGNUNG MIT EINEM WOHNUNGSLOSEN

Dass die jungen Leute auf das Thema Obdachlosigkeit kamen,

hat mehrere Gründe. „In meinem Konfirmationsunterricht war mal ein ehemaliger Wohnungsloser zu Gast, der uns aus seinem Leben berichtet hat“, sagt Naira. Von ihm erfuhren die Teenager, wie schnell er nach einigen Schicksalsschlägen durch das soziale Netz fiel. „Das hat uns sehr berührt“, erinnert sich die 18-Jährige.

Ihr Mitschüler Metehan war einmal mit einem wohnungslosen Mann am Kröpcke in Hannover ins Gespräch gekommen. „Er hat mir gesagt, dass er sich häufig ausgegrenzt und nicht gesehen fühlt und dass das noch schlimmer ist, als Hunger zu haben.“ Menschen von der Straße mehr zu integrieren, ihnen Aufmerksamkeit und Respekt zu kommen zu lassen – das ist das Ansinnen der Abiturienten.

Auch wenn sie in Garbsen selten obdachlose Menschen erleben, beobachten sie doch regelmäßig junge und ältere Leute, die in Containern nach Pfandflaschen suchen. „All das hat uns den Impuls gegeben, aktiv zu

werden.“ Bei einem Weihnachtskonzert am Johannes-Kepler-Gymnasium verteilten sie Flyer, um ihr Projekt vorzustellen, und ließen eine Spendenbox herumgehen. „Da haben wir 400 Euro bekommen“, erzählen sie begeistert.

Auch von anderer Stelle erhielten sie Unterstützung. Einen Teil des Geldes wollten sie in Garbsens Sozialem Kaufhaus in Winterkleidung investieren. „Als wir dort von unserem Plan erzählten, hat das Team uns Waren im Wert von 50 Euro geschenkt“, sagen die Schülerinnen, die von dieser Großzügigkeit überwältigt waren. Monika Struß vom Sozialen Kaufhaus war ihrerseits begeistert: „Ich finde es einfach toll, dass die junge Generation sich Gedanken über dieses Thema macht und sich engagiert.“

SCHÜLER HELFEN BEI AUSGABE DES FRÜHSTÜCKS

Die JKG-Gruppe nahm Kontakt zu der Einrichtung Mecki am Raschplatz in Hannover auf, eine Anlaufstelle für Menschen mit sozialen Schwierigkeiten, darunter auch viele Wohnungslose. „Wir haben uns mit den Sozialarbeitern getroffen und uns erzählen lassen, was sie am meisten benötigen.“ Dann ging es auf Einkaufstour durch das Soziale Kaufhaus, durch Discounter und Drogerien.

Um das Mecki und die Menschen dort kennenzulernen, fuhren die Schülerinnen und der Schüler am 21. Dezember nach Hannover und halfen bei der Ausgabe des Frühstücks, das der Kontaktladen der Diakonie für bedürftige Menschen anbietet. Am Montag, 23. Dezember, wa-



Sozial engagiert: (von links) Rojin Yayan, Palak Deep Kaur, Metehan Yusuf Celik und Naira Johanna Freytag vom Johannes-Kepler-Gymnasium haben warme Kleidung für Wohnungslose gesammelt.

Foto: Julia Braun

Alkoholisierter Autofahrer leistet Widerstand

GARBSEN. Am Samstag, 21. Dezember, gegen 2.12 Uhr fuhr ein 24-jähriger Garbsener in der Alten Ricklinger Straße Ecke Gutenbergstraße mit seinem PKW gegen einen Ampelmast und verletzte sich leicht. Er beschädigte zudem beim Abbiegen in die Alten Ricklinger Straße einen geparkten Transporter. Dort fuhr er

unerlaubt weiter. Die Polizei konnte vor Ort eine Alkoholisierung des Fahrers wahrnehmen. Bei der Festnahme leistete er aktiv Widerstand und verletzte einen Polizeibeamten leicht. Der Fahrer kam aufgrund seiner Verletzungen in ein Krankenhaus. Die Polizei veranlasste dort eine Blutentnahme zur Feststellung des Alko-

holisierungsgrades. Ermittlungen ergaben zusätzlich, dass der Fahrer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Der Fahrer muss sich nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs infolge Alkohols, unerlaubtes Entfernen vom Unfallort, Fahren ohne Fahrerlaubnis und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte verantworten.

Brand in Wohnhaus in Altgarbsen

GARBSEN. Am Samstagabend, 21. Dezembe, gegen 21.40 Uhr kam es aus bislang unbekannter Ursache zu einem Brand in einem Wohnhaus an der Lortzingstraße in Altgarbsen.

Anwohner meldeten, dass ein Zimmer im ersten Obergeschoss brennen sollte. Daraufhin wurden die Ortsfeuerwehre Garbsen alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte an der Einsatzstelle war auf der Rückseite des Hauses Flammenschein, Funkenflug und eine Rauchentwicklung festzustellen. Zur Verstärkung wurden nun die Ortsfeuerwehren Horst, Meyenfeld und Schloß Ricklingen, die Einsatzleitwagenbesatzung der Stadtfeuerwehr und die Ortsfeuerwehr Berenbostel mit einer zweiten Drehleiter alarmiert.

Die Hausbewohner konnten sich aus dem Haus retten und kamen bei Nachbarn unter, wo sie auch vom Rettungsdienst betreut wurden. Die Feuerwehr setzte mehrere Trupps unter Atemschutz mit zwei Löschrohren von der Rückseite aus und im Inneren des Hauses ein. Die Flammen, die sich vom Bereich eines Balkons bis in den Dachstuhl gefressen hatten, konnten schnell unter Kontrolle gebracht werden. Anschließend



Die Flammen im Obergeschoss des Hauses in der Lortzingstraße konnten von der Feuerwehr schnell unter Kontrolle gebracht werden.

Foto: Feuerwehr Garbsen

wurde der Dachbereich auf mögliche Brandnester kontrolliert. Dazu musste zum Teil die Dämmung entfernt werden. Mit Wärmebildkameras und mit einer Drohne wurde kontrolliert, wo sich noch Wärme gestaut hatte und eventuelle Glutnester waren.

Gegen 23 Uhr war der Brand unter Kontrolle und die ersten Einsatzkräfte konnten die Einsatzstelle wieder verlassen. Gegen 0 Uhr konnte der Einsatz beendet. Die Polizei nahm die Ermittlungen zur Brandursache auf.

Bereits am Freitagabend war es in einem Mehrfamilienhaus

in der Liebermannstraße in Berenbostel aus unbekannter Ursache zu einem Brand mit starker Rauchentwicklung im Keller gekommen. Die Feuerwehren Berenbostel, Heitlingen und Stelingen sowie der Einsatzleitwagen der Stadtfeuerwehr wurden alarmiert. Die Polizei veranlasste die Hausbewohner zum Verlassen des Gebäudes. Die Feuerwehr ging mit einem Trupp unter Atemschutz zur Brandbekämpfung mit einem Löschrohr vor.

Der Brand konnte schnell gelöscht werden. Es stellte sich heraus, dass ein Kinderwagen gebrannt hatte.

Wanderungen mit dem Kneipp-Verein

GARBSEN. Im Januar werden beim Kneipp-Verein Garbsen zwei Sonntagswanderungen von Hardy Wunder begleitet. Am 12. Januar geht es von Grasdorf durch die Leinemasch zum Aegi. Am Sonntag, 26. Januar, wird um den Altwarmbüchener See durch den Misburger Wald

bis nach Lahe gewandert. Beide Touren haben eine Länge von vierzehn Kilometern und Treffpunkt ist um 10 Uhr am Endpunkt der Stadtbahnlinie 4 am Planetencenter. Gäste sind zur Teilnahme willkommen. Anmeldung sind möglich unter (05131) 92295.

ADN Schuldnerberatung e.V.!
Anerkannte gemeinnützige Stelle.
Kostenlose Beratungsgespräche
Terminabsprache: 05032-9678840

HÖRMANN-Garagentore

Top-Qualität mit Montage von

KLAERDING Portaltechnik

Telefon 05043/91050

Keine Chance der Kriminalität.
Aufmerksame Mitbürger lesen die

UMSCHAU

1.500 GRATIS Parkplätze

So glücklich WINTER-SALE
27.12. – 11.1.
die besten Deals und Schnäppchen

CCL CITY CENTER LANGENHAGEN

Shoppem • Parken • So einfach

„Wohnen mit Service statt Altenheim!“

Spüren Sie die besondere Atmosphäre, die uns von anderen Wohnstiften unterscheidet

WOHN PARK KASTANIENHOF

Am Mittelfelde 102, 30519 Hannover ☎ 0511 877 807-0

Wir laden Sie herzlich zur **Info-Veranstaltung am 18.01.2025** ein.

Von **13:00-14:00 Uhr** erwartet Sie ein interessanter **Vortrag zu unserem Konzept mit Fragerunde**. Bei der anschließenden Besichtigung lernen Sie den Wohnpark Kastanienhof noch näher kennen.

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

MIX Markt Mo-Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00	Mix Markt 122 OHG Lange Weihe 65 30880 Laatzen	Mix Markt 18 OHG Vahrenheider Markt 6 30179 Hannover-Vahrenheide
---	---	---

Angebote gültig von Mo. 06.01. bis Sa. 11.01.2025

Schweinenackens mit Knochen 1 kg 4.99	Schweine-Bauch wie gewachsen 1 kg 4.29	Suppenfleisch vom Rind, mit Knochen 1 kg 6.99
Afrikanischer Wels, frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg 5.99	Rotbarsch ohne Kopf, frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg 5.99	Grillmakrele, frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg 3.99
Kartoffeln oder Zwiebeln, je 5 kg Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung je 1 kg = 0,67 3.33	Pomelos Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 Stück 1.29	Äpfel verschiedene Sorten Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 1.29
Birnen Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 1.29	Teigtaschen „I Love Pelmeni Beef“ mit Rindfleischfüllung, tiefgefroren 1 kg Btl. 5.99	Lachsabschnitte für die Fisch-Suppe „Ucha“, tiefgefroren 800 g Btl., 1 kg = 2,49 1.99
Körniger Frischkäse „Tvorog derevenskij“ 16% oder 30% Fett i.Tr. 600 g Pack., 1 kg = 5,99 3.59	Sauermilcherzeugnis „Smietana Polska“, 18% Fett, wärmebehandelt 400 g Becher, 1 kg = 3,98 1.59	Buchweizen mit Dampf behandelt 600 g Btl., 1 kg = 1,99 1.59
Schweinerippen geräuchert 100 g, 1 kg = 5,99 0.60	Krakauer mit Knoblauch „Uletnaja tschesnokom“ grob, geräuchert 380 g Pack., 1 kg = 7,87 9.99	Würstchen „Sosiski Doktorskie“ eigener Art mit Trinkwasser 1600 g Pack., 1 kg = 6,25 2.99
SPARPAKET 30 PORTIONEN VERSCH. SORTEN 15.00		